

Grundschüler erhalten eigene „Forscherstation“

Seit gestern können die Schülerinnen und Schüler der Clemens-Brentano-Grundschule in Mosbach-Neckarelz nach Herzenslust die Welt entdecken. Ein ganzes Klassenzimmer ist in eine „Forscherstation“ umgewandelt worden, in der die Kinder alles finden, was sie brauchen, um Naturphänomene zu erforschen. Die Patenschaft für das Projekt hat Claus Wittmann, selbst jahrelang Lehrer an der Schule, übernommen. Anregung und Idee zur „Forscherstation“ stammen vom Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung.

Heidelberg, 25. Februar 2015 – Die Umstellung der Clemens-Brentano-Grundschule auf einen Ganztagesbetrieb, der von den Eltern für ihre Kinder gewählt werden kann, hat es mit sich gebracht, dass auch verstärkt naturwissenschaftliche Themen angeboten werden. So gibt es neben der „Forscher-AG“, in der jeden Montagnachmittag kleine Weltentdecker Naturphänomenen auf den Grund gehen können, nun auch eine eigene „Forscherstation“. Zu diesem Zweck wurde ein ehemaliger Klassenraum mit einem großen Regal ausgestattet, in dem sich 16 so genannte Forscherkisten befinden. Jede der durchsichtigen Plastikboxen ist einem naturwissenschaftlichen Themenbereich gewidmet und trägt Namen wie „Was kann Luft“ und „Welche Fische beißen an“. Zusätzlich wurde ein Rollwagen in eine „mobile Forscherstation“ verwandelt. „Dadurch können die Kollegen die Anregungen und Materialien auch in ihren Klassen benutzen, wenn dieser Raum belegt ist“, freut sich Schulleiterin Annette Schabbeck.

Die Idee zur Einrichtung einer „Forscherstation“ kam Kerstin Trummer und ihrer Kollegin Bernadette Wesselkämper während einer Fortbildung des Klaus-Tschira-Kompetenzzentrums für frühe naturwissenschaftliche Bildung in Heidelberg. Ziel der kostenlosen Fortbildungsreihen ist es, Pädagogen aus der Region für Naturphänomene zu begeistern. „Schnell war uns klar, dass wir auch bei uns an der Schule eine eigene Forscherstation haben möchten“, berichtete Kerstin Trummer. Und auch ein Pate für die Forscherstation fanden die engagierten Lehrerinnen bald. Als ehemaliger Lehrer an der Clemens-Brentano-Grundschule war das Engagement für Claus Wittmann Ehrensache. Neben einer Anschubfinanzierung wird er in den folgenden Jahren auch Verbrauchsmaterialien finanzieren.

„Unsere Aufgabe vom Kompetenzzentrum ist es, bei den Pädagogen zunächst Berührungspunkte mit den Naturwissenschaften abzubauen und ihren Blick für Naturphänomene im Alltag zu schärfen“, erläuterte Jochen Luttenberger vom Kompetenzzentrum, der den Lehrerinnen mit Rat und Tat bei der Einrichtung der Forscherstation zur Seite stand.

Nach erfolgreicher Teilnahme einer Veranstaltungsreihe können sich Kitas und Grundschulen der Region beim Kompetenzzentrum um eine eigene Forscherstation bewerben. Seit 2006 bietet das Zentrum kostenlos Fortbildungsreihen für pädagogische Fachkräfte aus Kindergarten und Grundschule an. Rund 600 Pädagogen aus über 200 Einrichtungen haben das Angebot bisher genutzt und sich für Naturwissenschaften begeistern lassen. Insgesamt sind so im Laufe der Jahre 40 „Forscherstationen“ in den Kindertagesstätten und Grundschulen der Metropolregion entstanden. Weitere Informationen zum Kompetenzzentrum, seine kostenlosen Angebote und zum Patenschaftsprogramm im Internet unter www.forscherstation.info

Zeichen (Fließtext inkl. Leerzeichen): 2.729

Hintergrund:

Über die Forscherstation

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die Forscherstation wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindergarten und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses. Mehr Informationen und das aktuelle Programm finden Sie unter: www.forscherstation.info

Über das Patenschaftsprogramm der Forscherstation

Pate für eine Forscherstation in der Region Heidelberg, Mannheim und Karlsruhe können werden: Unternehmen, Vereine, Einrichtungen oder Privatpersonen. Der Pate unterstützt finanziell die Einrichtung und Pflege einer Forscherstation für mindestens zwei Jahre. Zwei Mitarbeiter der geförderten Einrichtung müssen vorher an einer kostenfreien Fortbildung des Kompetenzzentrums teilgenommen haben. Das Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung übernimmt zudem kostenfrei die Beratung für die individuelle Einrichtung der Forscherstation.

Interessierte Paten können sich melden unter 0 62 21- 47 7 746 oder presse@forscherstation.info. Weitere Infos im Internet unter www.forscherstation.info.

Bildmaterial



Werden Vögel eigentlich nass? Abdullah und Aldar, beide in der ersten Klasse der Clemens-Brentano-Grundschule, können seit gestern in der schuleigenen „Forscherstation“ jederzeit den Dingen auf den Grund gehen und selbst erforschen, ob Wassertropfen an Federn abperlen oder nicht.

Bildquelle: Forscherstation gGmbH



Welcher Fisch beißt an? Aldar und Alisia wollen es ganz genau wissen: Mit einem Stock, an den eine Schnur und ein Magnet geknotet sind, testen sie, welche Fische „anbeißen“. Eigene Erfahrungen sammeln und spielerisch Naturphänomene entdecken, das können die Schüler der Clemens-Brentano-Grundschule seit gestern in ihrer eigenen „Forscherstation“.

Bildquelle: Forscherstation gGmbH

Druckfähiges Bildmaterial können Sie per Mail anfordern bei:
Dr. Kerstin Zyber-Bayer, zyber-bayer@forscherstation.info

Pressekontakt

Dr. Kerstin Zyber-Bayer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum
für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH

An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg,
getragen von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH

Tel.: +49 [6221] - 477 746

E-Mail: zyber-bayer@forscherstation.info

Möchten Sie zukünftig keine Presseinformationen der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Keine Presseinformationen“ an die Absenderadresse.

An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg,
getragen von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH

Dr. Kerstin Zyber-Bayer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 [6221] - 477 746
Fax: +49 [6221] - 477 749
E-Mail: zyber-bayer@forscherstation.info
Online: www.forscherstation.info

Kontakt

Speyerer Straße 6
69115 Heidelberg

Geschäftsführung & Sitz
Beate Spiegel, Petra Gürsching
Schloss-Wolfsbrunnenweg 33
69118 Heidelberg

Amtsgericht Mannheim [HRB 714803]

Diese E-Mail kann vertrauliche Informationen enthalten. Das Bundesdatenschutzgesetz ist zu beachten. Sollten Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, ist Ihnen eine Kenntnisnahme des Inhalts, eine Vervielfältigung oder Weitergabe der E-Mail ausdrücklich untersagt. Bitte benachrichtigen Sie uns und vernichten Sie die empfangene E-Mail. Vielen Dank.

This email may contain confidential information. The Federal Data Protection Act of Germany must be complied. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying, or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.